

„Charakteristika unserer Schule“ und Bildungspartnerschaften

Nach den Osterferien begann der Schulalltag in diesem Jahr nicht in der gewohnten Weise, sondern Spannung war angesagt. Vom Landesinstitut für Schulentwicklung führten vier Fremdevaluatoren am Montag und Dienstag (2. und 3. Mai 2011) eine intensive Qualitätsüberprüfung unserer Schule durch.

Zur Datenerhebung verwendete das Team die Analyse von umfangreichen Unterlagen der Schule, dem so genannten Portfolio, die Eindrücke aus einem Schulhausrundgang, getrennte Interviews mit der Schulleitung, den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern und Eltern sowie konkrete Beobachtungen von Unterrichtssituationen.

Mittlerweile wurde das Ergebnis der Gesamtlehrerkonferenz vorgestellt, weiterhin wird er allen schulischen Gremien sowie dem Schulträger und dem Staatlichen Schulamt präsentiert. Der Bericht gibt eine Rückmeldung zu 26 überprüften Merkmalen aus den Qualitätsbereichen Unterricht, Professionalität der Lehrkräfte, Schulführung und Management, Schul- und Klassenklima und Schulleben.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, das Evaluationsteam bescheinigte der Schule, dass sie in fast allen überprüften Merkmalen den Stand erreicht hat, der von den Schulen angestrebt werden soll, einige Bereiche wurden sogar als ausgezeichnete Praxis gewürdigt.

Die gegenwärtige Form der Leistungsrückmeldung und der Differenzierung wird die Schule optimieren.

Das einführende Kapitel des Berichts „Charakteristika der Schule“ wird nachfolgend als Textauszug zitiert. In ihm werden die Themen beschrieben, die aus der Sicht des Evaluationsteams kennzeichnend für die Arbeit der Gottlieb-Daimler-Realschule sind:

Charakteristika der Schule

Das Kapitel „Charakteristika der Schule“ beschreibt Themen, die aus der Sicht des Evaluationsteams kennzeichnend für die Arbeit der Gottlieb-Daimler-Realschule Schorndorf sind. Die GDRS ist die einzige Realschule in Schorndorf und sie kann auf eine langjährige Geschichte zurückblicken. Mit über 800 Schülerinnen und Schülern gehört sie zu den großen

Realschulen des Landes Baden-Württemberg. Das Schulgebäude aus den 70er Jahren ist Teil des Schorndorfer Bildungszentrums. Arbeitsergebnisse von Schülerinnen und Schülern, Pflanzen und ein Teich mit Fischen zieren den großzügigen Eingangsbereich, der ebenso wie der Aufenthaltsbereich im ersten Stock immer wieder Raum für Kunstaktionen der neunten und zehnten Klassen zu aktuellen und gesellschaftlich relevanten Themen bietet.

Um den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Lernen (EVEL) zu ermöglichen, wurden Computer-Arbeitsplätze in den Fluren eingerichtet, die auch eine Internetrecherche ermöglichen. Mithilfe eines hauseigenen Programms und durch geschickte Organisation sorgt die Schule dafür, dass die Schülerinnen und Schüler diese Freiheiten in einem klar vorgegebenen Rahmen nutzen können. Zu den Traditionen an der Schule gehören neben der

mehrfach preisgekrönten Schülerzeitung „die Brücke“ auch die Kontakte zu verschiedenen Schulen im europäischen Ausland, bei denen zahlreiche Schüleraustausche nach England, Frankreich und Italien ermöglicht wurden. Derzeit arbeitet die Schule daran, die bisher durchgeführten Fahrten nach Auschwitz zu einem Schüleraustausch weiterzuentwickeln, um dort auch mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. In diesem Schuljahr kommen so zum ersten Mal Schülerinnen und Schüler aus Polen nach Schorndorf.

„Menschlichkeit“ heißt eine der vielen Säulen des Leitbildes.

Es ist die Säule, die nach Übereinstimmung aller Befragten an der Schule ganz besonders spürbar ist. Eltern, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler lobten in diesem Zusammenhang die Vorbildfunktion der Schulleitung, und sie bescheinigten ihr eine große Offenheit und viel Kompetenz.

Erst in jüngster Zeit hat die Schule erste Weichen für eine Weiterentwicklung zur Ganztagschule gestellt. Dazu wurde gemeinsam mit den beiden anderen Schulen des Bildungszentrums Grauhalde, ein pädagogisches Konzept entwickelt.

Und daran hat die Schule auch schon lange gearbeitet. Mit den Berufsinformationsbörsen hat es begonnen – namhafte Unternehmen sind jetzt „vertraglich“ als Partner im Boot bei BORS



IHK Region Stuttgart
Bezirkskammer Rems-Murr

Bildungspartnerschaft

Die Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart verleiht diese Urkunde dem Unternehmen und der Schule für ihr Engagement in einer schriftlich vereinbarten Bildungspartnerschaft.

Gottlieb-Daimler-Realschule
Schorndorf

und
KARLSSTIFT, Schorndorf

Marktkauf Schorndorf

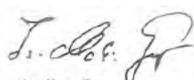
Oskar Frech GmbH + Co. KG, Schorndorf

Stadtwerke Schorndorf

Wahltag: 07. Juli 2011


Claus J. Paal
Präsident




Hans Martin Gayer
Leitender Geschäftsführer